

Informationen aus dem sportlichen Bereich

Die letzten Spiele der Frühjahrssaison

Sitzenberg, Tabellenzweiter mit Chancen auf den Meistertitel, war in Runde 25 zu Gast in Ziersdorf. Der SVZ trat ohne die verletzten Mica und Traxler an. Nach ausgeglichenem Beginn mit wenigen Torgelegenheiten bekam Sitzenberg die Oberhand. Vorerst konnte sich noch Anderle auszeichnen und sein Tor sauber halten. Doch nach einer halben Stunde gelang Sitzenberg ein Doppelschlag: Zuerst wurde einem Stürmer zu viel Platz gelassen, dann konnte einer der Gästespieler über den halben Platz durch die Ziersdorfer Reihen laufen, ohne wirklich attackiert zu werden. Beide Gelegenheiten wurden genutzt - und es stand 0:2. Nur wenig später gelingt Florian Kern (im Bild rechts mit Akkus und Pasching) nach Lochpass von Kuntner der Anschlusstreffer - so findet der SVZ wieder ins Spiel zurück. In der 2. Spielhälfte tritt die Heimelf wesentlich forscher auf, das spannende Spiel bringt Torchancen auf beiden Seiten. Als Pasching im Strafraum gefoult wird, ist ein Elfer die logische Konsequenz - Matayska tritt an und verwertet zum 2:2. Einer Riesenchance durch Zuzic stehen auch 2 gute Gelegenheiten der Gäste gegenüber, es gelingen aber keine Treffer. Sitzenberg wird zusehends hektischer, viele Entscheidungen werden kritisiert: ein Punkteverlust würde wohl das Ende der Meisterschaftsträume bedeuten. Als in der 92. Minute Kuntner aufs Tor schießt, der Ball aber an der Latte landet, ist der SVZ dem Sieg ganz nahe. Im Gegenzug hat Sitzenberg das Glück auf seiner Seite: eine hohe Flanke über die SVZ-Abwehr hinweg wird zum 2:3 verwertet. Eine unglückliche Niederlage, bei der der SVZ vor allem in der 2. Halbzeit nach den vergangenen 3 Niederlagen wieder aufzeigte, dass alles möglich ist.



Sommerfest

Festbetrieb im Festzelt auf der Sportanlage des SV EATON Ziersdorf

3. - 5. Juli 2015

**Flutlicht-Turnier - Bubble-Turnier -
Frühschoppen - Mittagstisch - Tombola**

Näheres auf der letzten Seite dieser SVZ-News!

In der vorletzten Runde war **Großriedenthal** der Gegner. Die Drückende Hitze von mehr als 30 Grad bei Spielbeginn war ein Spielverderber - Sommerfußball mit wenig Bewegung war die logische Folge. Der SVZ war ohne Pasching und Mica sowie ohne den Langzeitverletzten Traxler angetreten. Die erste Spielhälfte plätscherte ereignislos dahin. Wesentlich erfrischender verlief die 2. Halbzeit - und das, obwohl sich an den Temperaturen nur wenig verändert hatte. Nun gab es plötzlich Torchancen auf beiden Seiten. Akkus vergab einen indirekten Freistoß im Sechzehner nach Rückpass kläglich, auf der anderen Seite parierte Raphael Anderle zwei Bälle mit tollen Reflexen auf der Linie. Der Aufreger der 2. Halbzeit war das Torraub-Foul des Großriedenthaler Tormannes an Florian Kern. Er war alleine auf den Torhüter zugelaufen und wurde knapp außerhalb des Strafraumes regelwidrig gestoppt - Rot war die logische Folge. Der folgende Freistoß bringt ebenso wenig ein wie eine gute Gelegenheit von Kern, der im Torhüter seinen Meister findet. Ohne die minutenlangen Unterbrechungen beim Tormanntausch und bei einer Trinkpause einzurechnen beendete der Schiedsrichter die Partie nach exakt 90 Minuten - und niemand war ihm böse darüber. Mit der Punkteteilung konnten alle leben.

Das Heimspiel gegen **Furth** bildete den Abschluss der Saison 2014/15. Ein Match, bei dem es für beide Mannschaften um nichts mehr ging - und genau so entwickelte sich die erste halbe Stunde. Bei großer Hitze war Schongang angesagt, man könnte auch Lustlosigkeit dazu sagen. Dass es so lange 0:0 stand, ist einzig Raphael Anderle zu verdanken, der mehrmals in höchster Not rettete. Dann ging es Schlag auf Schlag - in etwas mehr als 10 Minuten klingelte es 3x im Kasten des SVZ. Etwas agiler wurde die 2. Halbzeit vom SVZ begonnen, doch Furth erarbeitete die besseren Chancen und erzielte nach 56 Minuten das 0:4. Dunkle Wolken gab es nicht nur im (Un)Spiel des SVZ, auch am Himmel zogen solche auf. Und als es in der weiteren Umgebung zu blitzen begann, unterbrach der Schiedsrichter das Spiel, um es wenig später endgültig witterungsbedingt abzuberechnen. Endstand nach 59 Minuten: 0:4. Beide Vereine waren sich einig, dass eine Restspielzeit nicht notwendig ist - und dieser Meinung schloss sich auch der Verband an. Das Spiel wurde mit 0:4 gewertet.



Saisonbilanz

22 Punkte im Herbst, 13 im Frühjahr - mit 35 Punkten hat man die Meisterschaft am 10. Tabellenplatz abgeschlossen. Der Rückfall im Frühjahr ist nicht zu verleugnen - doch die Gründe dafür sind leicht erklärt: Nach 7 Frühjahrsrunden, in denen man 12 Punkte geholt hatte, war klar, dass man keinesfalls in den Abstiegskampf verwickelt wird. Dies führte dazu, dass die Luft draußen war - „es kann ja nichts mehr passieren“. In den letzten 6 Runden wurde nur noch 1 Punkt geholt - augenscheinlich sah man in diesen Spielen, wie sehr der SVZ von Tomas Mica abhängig war. Ohne ihn war der Sturm maximal ein laues Lüfterl.

Viele Spieler des eigenen Nachwuchses wurden zu Stammkräften oder schnupperten zumindest das eine oder andere Mal in die Kampfmannschaft: Raphael Anderle, Christopher Genger, Ingo Attermeyer, Julian Molay, Florian Kern und Paul Hofmann. Jeder Einsatz in der Kampfmannschaft brachte neue Erfahrungen, die in Zukunft weiterhelfen werden, zu Fixgrößen im Spiel des SV EATON Ziersdorf zu werden. Mit diesen jungen Spielern bildeten Kapitän Dominik Zehetner und bis zu seiner schweren Verletzung Gernot Traxler sowie die beiden Routiniers Andreas Kuntner und Markus Pasching die gute Basis an Eigenbauspählern.

Die Abschlusstabelle der Saison 2014/15 der 1. Klasse Nordwest/Mitte zeigt, dass nur 4 Punkte vom 5. Platz, aber 10 Punkte vom Abstieg entfernt ist. Über die gesamte Saison gesehen eine solide Leistung der Kampfmannschaft des SVZ.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Gföhl	26	17	5	4	81:42	39	56
2	Sitzenberg/R.	26	15	4	7	71:51	20	49
3	St. Bernhard/F.	26	13	5	8	63:46	17	44
4	Großweikersdorf	26	12	6	8	44:32	12	42
5	Furth	26	11	6	9	45:40	5	39
6	Großriedenthal	26	10	9	7	53:49	4	39
7	Droß	26	11	4	11	64:49	15	37
8	Röschitz	26	10	7	9	52:45	7	37
9	Ruppersthal	26	11	4	11	48:63	-15	37
10	Ziersdorf	26	11	2	13	60:68	-8	35
11	Weitersfeld	26	8	7	11	43:47	-4	31
12	Hadersdorf	26	7	7	12	47:65	-18	28
13	Straning	26	7	4	15	50:62	-12	25
14	Stein	26	3	2	21	20:82	-62	11

Die U23



Ganz im Zeichen des Umbruchs stand die U23 in der Frühjahrssaison. Waren anfangs einige aus der U16 als Ergänzungsspieler im Kader der U23, so waren zum Ende der Meisterschaft bereits bis zu 8 U16-Kräfte gleichzeitig am Feld. Dass es mit dieser Vielzahl an jungen Spielern nicht nur Erfolgserlebnisse gibt, liegt klar auf der Hand. Doch alle zeigten Einsatz und Willen, in der U23 alles zu geben. So wurden in den letzten beiden Spielen 4 Punkte geholt - gegen Furth gab es einen 3:2-Erfolg, in Großriedenthal spielte man 2:2.

Mit 27 Punkten findet man sich in der Abschlusstabelle auf Rang 10 wieder. Aber viel wichtiger als Punkte und ein guter Tabellenrang ist die Weiterentwicklung und das Sammeln von Erfahrung. Die heurige U16 wird im kommenden Spieljahr einen großen Teil der U23-Mannschaft bilden.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	St. Bernhard/F.	26	20	4	2	89:22	67	64
2	Droß	26	17	3	5	65:30	35	54
3	Sitzenberg/R.	26	15	6	5	73:32	41	51
4	Gföhl	26	15	4	7	71:39	32	49
5	Großweikersdorf	26	13	3	9	67:45	22	42
6	Hadersdorf *	26	12	4	10	60:51	9	40
7	Röschitz	26	10	5	10	54:51	3	35
8	Furth *	26	9	4	13	49:67	-18	31
9	Weitersfeld	26	8	3	14	37:52	-15	27
10	Ziersdorf	26	8	3	13	45:75	-30	27
11	Stein	26	8	2	15	44:66	-22	26
12	Straning *	26	7	2	17	50:65	-15	23
13	Großriedenthal *(2)	26	7	2	16	40:87	-47	23
14	Rupperthal *	26	6	1	19	34:96	-62	19

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Veränderungen im Kader - Vorschau auf 2015/16

Der Weg des WV EATON Ziersdorf, verstärkt auf Spieler zu setzen, die aus dem eigenen Nachwuchs kommen, wird heuer konsequent fortgesetzt.

In der von 5. - 15. Juli laufenden Sommerübertrittszeit werden einige junge Kicker zum SVZ zurückkommen. **Kevin Heichinger** läuft wiederum beim SV EATON Ziersdorf auf. Er hatte 1 1/2 Jahre beim SV Absdorf, dem Absteiger aus der 2. Landesliga Ost, gespielt, hatte es aber dort schwer, in der Kampfmannschaft Fuß zu fassen. Aus Großweikersdorf kommt **Christoph Polland** zum SVZ zurück. Er hat dort den Weg vom talentierten Nachwuchsspieler zum Kampfmannschaftsspieler eindrucksvoll geschafft. **Lukas Zimmermann**, der für die Frühjahrssaison 2015 an den SV Sitzendorf verliehen war und dort Kampfmannschaft-Erfahrung sammeln konnte, kehrt ebenfalls wieder zu seinem Stammverein zurück.

Dass **Tomas Mica** den SV EATON Ziersdorf mit Saisonende verlässt, ist ein offenes Geheimnis. Mica spielte 1 1/2 Jahre sehr erfolgreich beim SVZ, jetzt wechselt er zum SC Mautern in die 2. Klasse Wachau. Mit seinen 17 Toren im Frühjahr 2014 hatte Mica wesentlichen Anteil am Meistertitel des SVZ in der 2. Klasse Schmidatal. Heuer bildete er mit Lukas Matayska ein furioses Angriffsduo und steuerte 19 Treffer bei.

Der Nachfolger von Tomas Mica wird in den nächsten SVZ-News vorgestellt.

Weitere Abgänge betreffen **Oldrich Davidek** - der tschechische Routinier war für den SVZ 2 Saisons im Einsatz, **Hulusi Akkus** - der begnadete Techniker spielte eine Saison für den SVZ - und **Fevzullah Ercan**.

Ob weitere Spieler im Sommer zum SVZ stoßen, ist derzeit noch offen. Die Vereinsleitung des SV EATON Ziersdorf wird den eingeschlagenen Weg, Spieler aus dem eigenen Nachwuchs verstärkt in der Kampfmannschaft zu etablieren, weitergehen. Die Rückholung der oben genannten Spieler ist der beste Beweis dafür.

Dass die kommende Saison eine Bewährungsprobe für alle jungen Spieler des SVZ wird, steht außer Frage. Umso wichtiger wird es sein, dass die Routiniers ihre Führungsrolle wahrnehmen, um erfolgreich zu sein.

Statt Straning und Stein (Absteiger) sowie Meister Gföhl werden in der Saison 2015/16 Kirchberg/Wagram (Absteiger aus der Gebietsliga), Gars (Meister 2. Kl. Schmidatal) und Hollenburg (Meister 2. Kl. Wachau) in der 1. Klasse Nordwest-Mitte Gegner des SV EATON Ziersdorf sein.



Im Gespräch

Alexander Sattler, Obmann-Stv. und Sektionsleiter

Älex, du bist seit einem halben Jahr als Obmann-Stv. und Sektionsleiter intensiv für den SVZ im Einsatz. Wie läuft es deiner Meinung nach im Verein, seit der neue Vorstand aktiv ist?

Seitdem der neue Vorstand steht, ziehen wir alle an einem Strang. Es ist schön zu sehen, dass alle das gleiche Ziel verfolgen. Wenn Veranstaltungen sind, helfen alle zusammen. Die Stimmung im Verein ist sehr gut, und ich hoffe, dass dies alle Spieler und anderen Funktionäre auch so sehen.

Wurden die sportlichen Ziele des SVZ in der abgelaufenen Saison erreicht?

Nur zum Teil wurden die sportlichen Ziele erreicht. Nach einem sehr guten Frühjahrsstart konnten wir wegen diverser Verletzungen die zweite Hälfte der Frühjahrssaison nicht mehr so erfolgreich spielen. Was mich jedoch sehr positiv stimmt ist, dass sich sehr viele junge Spieler in den Vordergrund gespielt haben. Ich denke wir werden in der kommenden Saison noch sehr viel Freude mit den jungen Spielern haben.

Mica, Davidek und voraussichtlich auch Akkus verlassen den SVZ. Bisher wurde bekannt, dass Heichinger, Polland und Zimmermann zurückgeholt werden. Welche Veränderungen im Kader sind neben den genannten noch zu erwarten?

Wir werden statt Mica einen anderen Stürmer holen, mit dem die Verhandlungen schon sehr weit fortgeschritten sind. Weiters werden wir noch einen kopfballstarken Innenverteidiger (Routinier) zum Kader dazuholen, der die jungen Spieler führen kann.

Welche Ziele hat der SVZ für die Saison 2015/16?

Das Ziel für 2015/16 ist ganz klar - wir wollen nicht absteigen! Am schönsten wäre es zwischen Platz 5 und 8 zu spielen. Obwohl wir mit sehr vielen Eigenbauspilern (Nachwuchsspielern) in die Saison gehen, hoffe ich, dass sich unsere Ziele erfüllen. Ich hoffe, dass sich die jungen Spieler gegenseitig pushen und an ihre Leistungsgrenzen gehen.

Danke für das Gespräch.

Markus Rockenbauer, Trainer

Markus du bist jetzt seit einem halben Jahr Trainer des SVZ - welche Bilanz ziehst du am Ende der Meisterschaft?

Zuerst einmal ein großes DANKE! an alle Vorstandsmitglieder und Beteiligten des SV Ziersdorf. Denn was alles geleistet wurde abseits des Sportlichen ist großartig. Natürlich war es auch für mich eine schwierige, aber auch eine reizvolle Aufgabe die Mannschaft mitten in Wintervorbereitung zu übernehmen. Schlussendlich muss man mit dem erreichten aber zufrieden sein. Vor allem mit der Mitte der Frühjahrsmeisterschaft bin ich zufrieden. Natürlich muss man auch sagen, dass es am Ende der Meisterschaft nicht mehr wie gewünscht lief. Das hat verschiedene Ursachen. Einerseits verletzungsbedingte Ausfälle, die bei einem kleinen Kader schwer zu kompensieren sind. Doch nun gilt die ganze Konzentration der kommenden Vorbereitung bzw. Meisterschaft.

Du hast mehrere Nachwuchsspieler in die Mannschaft eingebaut. Wie siehst du ihre Entwicklung in der Kampfmannschaft?

Die Entwicklung der sogenannten „jungen Spieler“ kann sich durchaus sehen lassen. Der eine oder andere hat durchaus bewiesen, dass er in der Kampfmannschaft seinen Mann stehen kann und ein Versprechen für die Zukunft ist. Natürlich braucht das auch ein wenig Zeit und geht nicht von heute auf morgen. Sicher muss man auch sagen, dass meiner Meinung nach eine ganze Meisterschaft noch zu viel ist und dass junge Spieler ab und zu eine Pause brauchen. Den Weg mit den eigenen Nachwuchsspielern bzw. Spielern aus der Umgebung wird und muss der Verein weitergehen.

Wenn man die Frühjahrestabelle ansieht, fallen die 40 Gegentreffer in 13 Spielen auf. Was sind die Gründe dafür? Was wird unternommen, um die Abwehr zu stabilisieren?

Diese Anzahl von Gegentreffern ist natürlich viel zu viel, darüber braucht nicht viel diskutiert werden. Der verletzungsbedingte Ausfall vom Gernot Traxler hat sicher dazu beigetragen. Auf diesem Wege ALLES GUTE GERNOT. Für die Gegentreffer sind aber nicht nur die Abwehrspieler verantwortlich, sondern die Defensivarbeit fängt bei den Stürmen an und vor allem im Mittelfeld. Da müssen wir uns verbessern und daran werden wir auch in der Vorbereitung arbeiten. Um die Abwehr zu stabilisieren wird es eine Systemumstellung geben.

Mit dem Abgang von Mica, Davidek und voraussichtlich Akkus gehen wichtige Spieler verloren. Welche Wünsche nach Verstärkungen hast du als Trainer?

Mica war ein wertvoller Spieler für den SV Ziersdorf. Er hat viele Tore erzielt und war auch an vielen beteiligt.

Seine Verletzung im Spiel gegen Droß und der Ausfall für den Rest der Saison war natürlich bitter. Thomas hat aber auf eigenen Wunsch den Verein verlassen und das muss man akzeptieren. Natürlich werden wir diese Position adäquat ersetzen.

Von Oldrich haben wir uns altersbedingt getrennt. Von der menschlichen Seite ein super Kerl und ehrlicher Spieler der alles im Spiel gegeben hat. Jedoch muss man auch ehrlich sagen, dass es mit 43 Jahren nicht mehr so geht wie mit 20 -obwohl er auch durchaus gute Leistungen geboten hat.

Beim Huli kann ich dir nicht viel sagen, da es noch nicht sicher ist, ob er den Verein verlässt.

Wünsche hat man als Trainer immer. Wie schon vorher erwähnt liegt aber das Hauptaugenmerk auf den eigenen Spielern. Natürlich wird aber die eine oder andere Verstärkung kommen.

Welche Ziele Steckst du dir für die kommende Saison?

Ziel für die neue Saison ist sicher einmal die Weiterentwicklung bzw. Integration des einen oder anderen jungen Spielers in die Kampfmannschaft, die Verbesserung der spielerischen Linie und der Defensivarbeit.

Ich strebe einen Platz im gesicherter Mittelfeld an.

Danke für das Gespräch.

Unsere Nachwuchsteams

Die Mädchenmannschaft



Vor kurzem hat die Mädchenmannschaft nach dreimonatigem Training ihr erstes Match bestritten. Der Gegner, der Germanncup-Sieger Heldenberg, war wohl eine Nummer zu groß - das SVZ-Team wehrte sich aber tapfer. Etwa 100 Zuschauer! waren auf den Platz gekommen und verfolgten das Aufeinandertreffen, sie sahen nicht nur überlegene Heldenbergerinnen - nein auch unser Team zeigte phasenweise schöne Spielzüge. Trotz der 0:8 Niederlage ernteten auch die SVZ-Spielerinnen den anerkennenden Beifall des Publikums.

Die U16

Unter dem neuen Betreuer team Martin und Christoph Hofmann (trainiert wird die Mannschaft von Robert Zeleznik) gelang ein Traumstart in die Saison. Die ersten 3 Spiele konnte man aufgrund starker Leistungen gewinnen. Da einige U16-Spieler bereits in der Reserve mitspielen, merkte man gegen Ernstbrunn bereits die Doppelbelastung und man musste die erste Niederlage einstecken. Auch bei den anschließenden Partien lief es nicht mehr nach Wunsch, teilweise wurde zwar der Gegner beherrscht, aber an der Torchancenverwertung mangelt es und so konnte man nur mein ein Remis gegen Großebersdorf einfahren. Schlussendlich musste man sich mit dem 6. Tabellenrang begnügen. Ab der kommenden Saison wird die U16 in der Reserve spielen.

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	NSG Retz	12	12	0	0	83:7	76	36
2	▲ (+2) NSG Ernstbrunn	12	6	1	5	34:33	1	19
3	▼ (-1) NSG Inter Großebersdorf	11	5	3	3	35:34	1	18
4	▼ (-1) NSG Grabern	12	4	4	4	31:28	3	16
5	▲ (+1) Leitzersdorf	12	4	1	7	20:38	-18	13
6	▼ (-1) Ziersdorf	12	3	1	8	32:40	-8	10
7	■ NSG Großmugl	11	1	2	8	11:66	-55	5



Die U14

Bei der U14 gab es mit Wullersdorf und Hagenbrunn 2 Mannschaften, die eigentlich in der Landesliga auf Punktejagd gehen könnten. Aufgrund der Regularien der Jugendhauptgruppe spielen sie jedoch im MPO und lassen ihren Gegnern nicht die geringste Chance. Mit den restlichen Mannschaften war die U14 auf Augenhöhe, jedes Match war hart umkämpft und gegen Niederleis konnte man den vielumjubelten ersten Sieg einfahren. Die nächsten 4 Spiele ging man wieder als Verlierer vom Platz, kurios vor allem das Spiel gegen Langenenzersdorf. Nach einer 4:1 Pausenführung verlor die U14 am Ende 4:9. Besser machte sie es nur zwei Tage später in Spillern. Sie führte diesmal zur Halbzeit zwar nur 1:3, am Ende siegte sie aber, dank eines tollen Spieles, mit 3:10 und gegen Niederleis konnte man gleich noch einen Sieg nachlegen. Gegen Hollabrunn musste man sich in einem spannenden Match knapp geschlagen geben und im letzten Spiel gegen Hagenbrunn wurde zwar brav gekämpft aber man war schlussendlich chancenlos. Auch die U14 findet man in der Abschlusstabelle an der 6. Stelle.

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• NSG Wullersdorf	12	11	0	1	65:17	48	33
2	• Hagenbrunn FK	12	10	0	2	82:11	71	30
3	▲ (+1) Langenenzersdorf	12	5	1	6	46:40	6	16
4	▼ (-1) Hollabrunn FK	12	5	1	6	31:54	-23	16
5	• NSG Spillern B *	12	3	2	7	43:87	-44	11
6	• Ziersdorf	12	3	0	9	35:72	-37	9
7	• NSG Niederleis A	12	2	2	8	25:46	-21	8

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Die U12

Bei der U12 merkte man zu Beginn der Saison, dass Siege im Oberen Playoff nicht mehr so einfach zu erringen sind. Nach den ersten 4 Runden konnte man lediglich einen Punkt beim Heimspiel gegen Leitzersdorf ergattern. Die U12 steigerte sich aber von Spiel zu Spiel und so konnte man anschließend 2 wichtige Auswärtssiege einfahren. Gegen Stockerau hielt man bis zur 48. Minuten sehr gut - dann ging es aber Schlag auf Schlag und am Ende hieß es 1:7. Wirklich traurig war aber Manuel Maurer, denn er musste wegen eines gebrochenen Fußes zusehen. Leider machte sich sein Fehlen auch im anschließenden Spiel gegen Langenenzersdorf stark bemerkbar und man verlor mit 0:6. In der letzten Runde gegen die Bisamberger war man in der 2. Hälfte dem Sieg zwar näher, doch kurz vor Schluss schlossen die Gäste einen Konter zum 1:2 ab. Da man den 5. Tabellenrang erreichte, spielt die U12 auch nächste Saison im Oberen PlayOff.

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	▲ (+1) Langenenzersdorf	10	8	1	1	45:11	34	25
2	▼ (-1) Hagenbrunn FK A	10	8	0	2	38:13	25	24
3	• Stockerau A	10	6	0	4	40:17	23	18
4	• Leitzersdorf	10	3	2	5	15:26	-11	11
5	• Ziersdorf	10	2	1	7	16:43	-27	7
6	• Bisamberg	10	1	0	9	6:50	-44	3

Die U11

Die U11 spielte im Frühjahr in einer sehr ausgeglichenen Gruppe im mittleren Playoff. Teilweise wurde schon sehr ansehnlich kombiniert und zahlreiche Chancen herausgespielt, man gönnte sich aber in den Spielen immer wieder einige Verschnaufpausen. Nachdem man das erste Spiel gegen Eggenburg verlor, gewann man zu Hause gegen St. Bernhard mit 6:3. Gegen Korneuburg lag man bald 0:4 zurück, man kämpfte sich mit 3 Toren zurück, drängte auf den Ausgleich um musste noch ein Kontertor hinnehmen. Gegen Groß Riedenthal trat man wieder souverän auf und konnte einen deutlichen Sieg einfahren. In den nächsten 4 Spielen war man wieder auf Augenhöhe mit den Gegnern, drei knappen Niederlagen folgte ein Punktegewinn in Eggenburg. In Groß Riedenthal lief es lange nicht nach Wunsch, mit dem ersten Treffer kurz vor der Pause war jedoch der Bann gebrochen und so gewann man schlussendlich verdient mit 0:5. Das letzte Spiel gegen Stockerau war ein Spiegelbild der ganzen Saison, zu Beginn wurden einige Torchancen ausgelassen und so ging das Spiel sogar noch verloren, dies bedeutet den 5.

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• NSG Korneuburg B	10	9	0	1	38:15	23	27
2	• Stockerau	10	7	0	3	39:17	22	21
3	▲ (+1) St. Bernhard/F.	10	5	0	5	30:31	-1	15
4	▼ (-1) Eggenburg	10	4	1	5	29:37	-8	13
5	• Ziersdorf	10	3	1	6	28:25	3	10
6	• NSG Großriedenthal	10	1	0	9	11:50	-39	3

Tabellenrang.

Die U10

Eine tolle Saison spielte die U10, zwar gibt es noch keine Tabellen aber die Ergebnisse lassen sich sehen. Gleich im ersten Spiel zeigte man mit einem 3:9 in Großweikersdorf auf. In Runde 2 musste man sich starken Korneuburgern knapp geschlagen geben. Mit einem 8:3 Sieg gegen Leobendorf zeigte man wieder, dass einiges in ihnen steckt. Es folgte ein Unentschieden gegen Langenzersdorf und 2 knappe Siege gegen Bisamberg und Gars. Im Spiel gegen Groß Weikersdorf zeigte sich die Offensive wieder in Bestform und so gewann man deutlich 5:1. Danach steigerte man sich auch gegen Korneuburg und erreichte ein verdientes Unentschieden. Man kannte das Verlieren kaum noch, gegen Leobendorf war man aber chancenlos und musste ein 2:5 Niederlage hinnehmen. Gegen Langenzersdorf und Bisamberg zeigte man sich wieder von der besten Seite und die nächsten Siege wurden eingefahren. Den Schlusspunkt setzte man eindrucksvoll mit einem 10 zu 3 in Gars.

Die U9

Die U9 startete im Frühjahr in ihre erste Saison, dies machte sich auch bei den ersten Begegnungen stark bemerkbar. Trotz Anfangsschwierigkeiten hatten die Kinder immer Spaß am Fußball und man merkte, dass es von Spiel zu Spiel mindestens einen Schritt vorwärts ging. Gegen Pulkatal konnte man bereits in Runde 3 über den ersten Punktegewinn jubeln. Nach deutlichen Niederlagen gegen Retz, St. Bernhard und Gars konnte man sich gegen Eintracht Pulkatal über den ersten Sieg freuen und umso bemerkenswerter war der Punktegewinn gegen Retz. Es folgte eine Niederlage in Großweikersdorf und im letzten Spiel durfte man sich trotz 2-Tore Rückstand wieder über ein gerechtes Remis freuen. Zum Abschluss nahm man an einem Turnier in Absdorf statt, wo man den beachtlichen 4. Rang erreicht und nebenbei noch den Torschützenkönig des Turniers stellte.

Neue Saison - neue VIP-Karte

Das Vereinsjahr und damit auch die Mitgliedschaft beim SV EATON Ziersdorf läuft vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres. Ab sofort können Sie sich bei allen Funktionären die VIP-Mitgliedschaft für die kommende Saison sichern. Zum Preis von € 95,-- (Einzelperson) bzw. 130,-- (Partner-VIP) pro Saison können Sie VIP-Mitglied beim SV EATON Ziersdorf werden. Sie erhalten ihre persönliche VIP-Karte, die zu folgenden Leistungen berechtigt:

EATON EATON EATON

SV Ziersdorf



VIP-Card

Saison 2015/16

Dr. Max Muster

- Freier Eintritt zu allen Heimspielen des SV EATON Ziersdorf
- Bewirtung in der Pause von Meisterschaftsspielen der Kampfmannschaft im VIP-Bereich:
 - Qualitätsweine
 - Imbiss
- Besuch bei allen SVZ-Veranstaltungen kostenlos
- Stimmrecht bei der Generalversammlung des SV EATON Ziersdorf
- Zusendung der regelmäßig erscheinenden SVZ-News per E-Mail

Nehmen Sie von diesen Möglichkeiten Gebrauch - kontaktieren Sie einen der Funktionäre des SV EATON Ziersdorf. Für alle bestehenden VIPs werden Karten für die kommende Saison vorbereitet und rechtzeitig ausgehändigt.



Spiel-Sponsoring

Herzlichen Dank an **Vizebürgermeister Ing. Hermann Fischer** für die Übernahme der Patronanz beim Spiel gegen Sitzenberg. Für die Ballspende bedankt sich der SV EATON Ziersdorf bei seinen treuen Fans **Herbert Schwicker und Leopold Schneeweiss**. Der Wein des Spieles wurde vom **Weingut Pröll** gesponsort.



PRÖLL



WEINGUT PRÖLL WEINVIERTEL

Gegen Furth wurde die Patronanz vom **Autohaus Scheibelhofer** übernommen. Die Ballspende kam von **Johann Zöchmeister**, Obmann des Pensionistenverbandes.

Der Wein des Spieles wurde von **Weinbau Weidinger** zur Verfügung gestellt.



Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des SV EATON Ziersdorf!

Termine der Vorbereitungsspiele

Datum	Zeit	Mannschaften
Mo., 6.7.2015		1. Training
Di., 14.7.2015	19:00	Heldenberg - SV EATON Ziersdorf
Sa., 18.7.2015	19:00	SV EATON Ziersdorf - Manhartsberg
Sa., 25.7.2015	18:30	SV EATON Ziersdorf - Stronsdorf
Mi., 29.7.2015	19:00	Ravelsbach - SV EATON Ziersdorf
Mi., 5.8.2015	19:00	SV EATON Ziersdorf - Rehberg
Sa., 8.8.2015	17:30	Wiesendorf - SV EATON Ziersdorf
So., 16.8.2015		1. Meisterschaftsrunde



Über etwaige Absagen und Spielverschiebungen werden Sie auf www.sv-ziersdorf.at informiert.



Details zu allen Spielen wie Aufstellungen, Torschützen und Ein- und Auswechslungen finden Sie unter **www.noefv.at**

Benefizspiel

Der SV EATON Ziersdorf lädt Sie recht herzlich ein zum

Benefizspiel

SVZ Old Boys - Club Niederösterreich 

Sonntag, 19.Juli 2015, 16.30 Uhr

Die Prominenten-Mannschaft des Club Niederösterreich wird mit zahlreichen Fußballgrößen aus der Vergangenheit antreten. Auch LH Dr. Erwin Pröll hat zugesagt, in Ziersdorf einzulaufen.

Bei den SVZ Old Boys werden unter anderem Dr. Bigenzahn, Peter Ableidinger, Azir Karic, Robo Zeleznik, Ferdinand Lembacher, Erich Steindl, Markus Rockenbauer und Marcus Stark erwartet.

Der Eintritt zu diesem Benefizspiel ist frei, freiwillige Spenden kommen einem Kind aus der näheren Umgebung zugute.



SVZ-Tratsch



Platzwart Peter Schneider präsentiert den neuen Spindelmäher!

Der neue Spindelmäher soll künftig dazu beitragen, dass der Rasen des Hauptspielfeldes und des Trainingsplatzes stets optimale Spielbedingungen bietet. Mit einer Schnittbreite von 183 cm wird die Dauer eines Mähvorganges wesentlich verkürzt - doch die Mähintervalle liegen in der Zeit des Hauptwachstums des Rasens bei etwa 2 Tagen. Der

Ankauf wurde von der Gemeinde Ziersdorf großzügig subventioniert - herzlichen Dank!

Vor dem Heimspiel gegen Sitzenberg gratulierten Manuela Maurer und Martin Hofmann im Namen des SV EATON Ziersdorf Trainer Markus Rockenbauer (Sohn Mathias mit SVZ-Schriftführerin Marion Pasching) und U23-Spieler Kurt Hohenauer (Tochter Leonie mit Karina) zum kürzlich eingetroffenen Nachwuchs.



Beim U9-Turnier in Sierndorf war auch Anton Pfeffer zu Gast - er gratulierte den SVZ-Kickern zum 4. Platz.

Legendär geworden ist Toni Pfeffer mit seinem Pausen-Interview im Länderspiel gegen Spanien im Jahr 1999: Auf die Frage, was beim Spielstand von 0:5 von der 2. Halbzeit zu erwarten ist, antwortete er cool: „Hoch werden wir's nicht mehr gewinnen, das ist klar“.

Florianihof
Walzer

Werder Bremen Fußballcamp

24. - 28. August 2015

**auf der Sportanlage
des SV EATON Ziersdorf**



Bei den Werder Bremen Fußballcamps genießen Mädchen und Buben zwischen sechs und 14 Jahren die professionelle Nachwuchsausbildung nach dem Trainings-Konzept von Werder Bremen. In speziellen Übungen werden alle wichtigen Profi-Tricks von lizenzierten Trainern gezeigt und geübt.

Zu Beginn erhält jeder Teilnehmer sein eigenes Werder Bremen Trikot, Hose & Stutzen.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird entsprechend seinem Können gefördert und gefordert. Voraussetzungen für eine Teilnahme am Kurs sind keine nötig – der Spaß am Fußballspiel steht im Mittelpunkt!

Training: täglich von 08:30 – 16:30 Uhr mit zwei Trainingseinheiten von jeweils zwei Stunden, vormittags und nachmittags. Die Mittagspausen werden alternativ gestaltet, dem Verein Werder Bremen wird auch hier der Fokus gewidmet. Ein warmes Mittagessen, Jause und Getränke sind im Preis inbegriffen. Sämtliche Camps in Österreich sind Tagescamps und daher ohne Übernachtung!

Der Preis für das grün-weiße Fest: EUR 299,-, Spieler des SVZ zahlen nur EUR 250,--.
Die besten Teilnehmer erhalten ein Probetraining bei den Grün-Weißen aus Deutschland!

Anmeldung für Spieler des SV EATON Ziersdorf bei Nachwuchsleiter Andreas Kuntner, alle anderen finden das Anmeldeformular auf der Webseite <http://www.werdercamps.at>.



Bezug der SVZ-News: Mit den regelmäßig erscheinenden SVZ-News sollen Informationen an alle Sportinteressierten, die Mitglieder und Freunde des SV EATON Ziersdorf, besonders aber auch an alle Eltern unserer Nachwuchsspieler weitergegeben werden. Die SVZ-News werden grundsätzlich elektronisch per E-Mail verschickt. Bitte melden Sie sich auf der Webseite des SV EATON Ziersdorf (per Mail an svziersdorf.news@gmail.com) für den Bezug der SVZ-News an!

SOMMERFEST

auf der Sportanlage

des SV **EATON** Ziersdorf

3. - 5. Juli 2015

Freitag, 3. Juli 2015

19.00 Uhr Flutlichtturnier für Hobbymannschaften

Auslosung: 18:15 Uhr

Turnierbeginn: 19:00 Uhr

Turnierende: ca. 00:00 Uhr

Beabsichtigter Modus: 12 bis 16 Mannschaften

Kleinfeld, 6 Feldspieler und 1 Torwart Spielzeit 1 x 12 Minuten

Anmeldung bei Andreas Kuntner unter
0664/5350081 oder AndreasKuntner@gmx.at

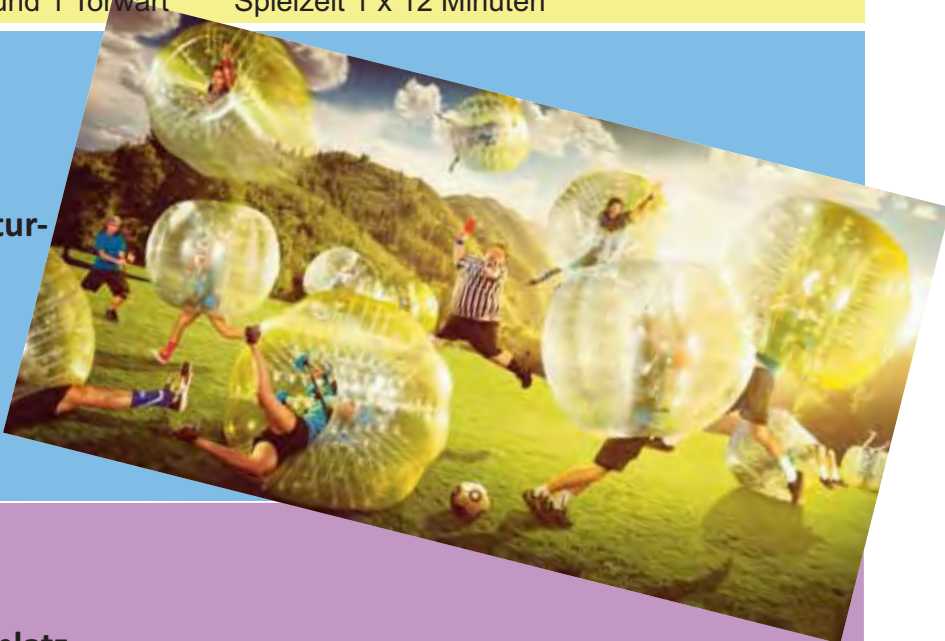
Samstag, 4. Juli 2015

15.00 Uhr Kinder-Bubbleturnier

17.00 Uhr Erwachsenen-Bubbleturnier

Anmeldung bei Stefan Schröter oder
Roman Fischer

19.00 Uhr Festbetrieb im Fest- zelt mit DJ GS



Sonntag, 5. Juli 2015

10.00 Uhr Feldmesse am Sportplatz

11.00 Uhr Frührschoppen mit der Young Formation

Mittagstisch



Sony Fernseher 121 cm
und viele weitere Preise

Tombola

Lospreis € 2,--
6 Lose € 10,--



Wochenende mit einem Mercedes

Der SV EATON Ziersdorf freut sich auf Ihren Besuch!